

# WILLI



Was in Langau los ist

394

Monatszeitschrift für alle Langauer

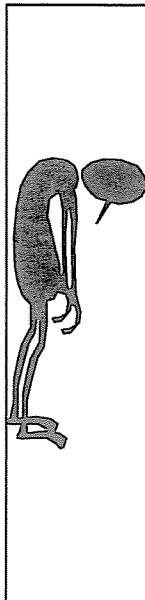


Die Sitzungen der Faschingsgilde waren wieder eine Wucht  
Foto: Präsident Helfried Köppl und Gildenc clown Martina Lasar

Februar 2013

Sa 02. 02.	Pfarre	Hl. Messe mit Blasiussegen & Kerzensegnung	17.00 Uhr / Pfarrkirche
So 03. 02.	Freiwill. Feuerwehr	Kinderfasching	14.00 Uhr / FF-Haus
Mo 04. 02.	Gemeinde	Christbaum – Service	ab 08.00 Uhr
06. & 22. 02.	Kath. Bildungswerk	Seminar – Menschen besuchen	18.30 Uhr / Pfarrhof Langau
Sa 09. 02.	FF & LJ	Remmi Demmi	20.00 Uhr / Freizeithalle
Mo 11. 02.	Feuerwehr	Woazfechtn	
	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	11.30 Uhr / Gh Lenz
Mi 13. 02.	Pfarre	Hl. Messe mit Aschenkreuz	18.30 Uhr / Pfarrkirche
So 17. 02.	Kameradschaftsbund	Stalingradmesse	09.00 Uhr / Pfarrkirche
	Gesunde Gemeinde	Rückengymnastik – Bauch/Bein/Po – Kursbeginn	14.00 Uhr / Volksschule
19. & 26. 02.	Pfarre	Kantorenschulung	19.30 Uhr / Musikerheim
Fr 22. 02.	Fernwärme	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr / Gh Lenz
Sa 23. 02.	MusoG	Brassworkshop - Konzert	19.00 Uhr / Gh Lenz
	Pfarre	Dekanatsjugendmesse	19.00 Uhr / Stift Geras
So 24. 02.	Pfarre	Familienmesse	09.00 Uhr / Pfarrkirche
Mi 27. 02.	Gesunde Gemeinde	Vortrag „Bioresonanz ... „	19.00 Uhr / Freizeithalle
<b>Vorschau</b>			
Fr 01. 03.	Sportverein	Gesellschaftsschnapsen	19.00 Uhr / Gh Lenz
Sa 02. 03.	Sportverein	Jugend - & Seniorenfußballturnier	09.00 Uhr / Freizeithalle
So 03. 03.	Gemeinde	Landtagswahl	07.00 – 13.00 / Gemeindeamt
	Pfarre	Fastensuppe nach der Messe	10.00 Uhr / Pfarrheim
Sa 09. 03.	BHW	Kursbeginn – Fotografieren	18.00 Uhr / Gh Lenz

# WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



**Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405**  
 kein Termin;  
 Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30

**Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255**  
 2./3. Februar;

**Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236**  
 9./10. Februar

**Dr. LEIDEMANN - Riegersburg 02916/229 bzw. 02949/8214**  
 16./17. Februar;

**Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201**  
 23./24. Februar;

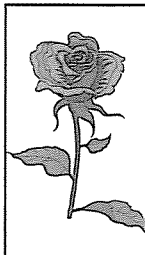
**Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340**  
 2./3. März;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

ÄRZTEDIENST

MÜLLER ABFUHR

**Biotonne:** Dienstag, 5. Februar;  
**Restmüll:** Dienstag, 26. Februar - jeweils + A.;  
**Papier:** kein Termin  
**Gelbe Tonne/Sack:** Freitag, 8. März;  
**Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:**  
 jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 - Kläranlage!  
**Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310!**  
**CHRISTBAUMSERVICE: Montag, 4. Februar!**



Herrn **Erwin BRAUNSTINER** L 264 zum **85. Geburtstag!**  
 Herrn **Heribert GLASER** L 329 zum **60. Geburtstag!**  
 Frau **Ilse LINSBAUER** L 335 zum **50. Geburtstag!**  
 Herrn **Mag. Günther KÜHLMAYER** zum **55. Geburtstag!**  
**Martina ZODER und Christian RIEDL zur Geburt Ihres OLIVER!**  
 wengleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich  
 Herrn **Johann REISS / Wien** zum **80. Geburtstag!**

WILLI GRATULIERT



**HORN / Bus beim Baumax**  
**Mo., 4. Februar - 10.00 - 13.00 + 14.00 - 18.00**  
**GARS am KAMP / Rot Kreuz Haus**  
**Sa., 9. Februar - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.30**  
 Näheres unter [www.blut.at](http://www.blut.at) und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.

BLUT SPENDEN

**Was ich im Februar nicht vergessen sollte :**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Redaktionsschluss**  
**für die nächste**  
**WILLI Ausgabe :**  
**Sa., 23. Februar 2013 !**  
 ooooooooooooooooooooo



**Impressum:**  
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU  
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion  
 DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung  
 Bankverbindungen:  
**RAIBA Waldviertel Mitte:** BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001  
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWWZWE  
**VOLKSBANK Langau:** BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140  
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

# Kinderfasching

3. Februar – 14 Uhr  
Feuerwehrhaus Langau

# Woazfechten

am Montag, 11. Februar  
ab 9:00 Uhr  
in Langau und Hessendorf

- \* Kinderspiele
- \* Kindertombola
- \* Musik mit "Der Lauser"



Wir laden ALLE herzlich ein,  
diesen Nachmittag mit den  
Kindern zu verbringen!

Für Speis und Trank  
ist bestens gesorgt

Eintritt: Freie Spende

Auf dein Kommen freut  
sich die FF-Langau

## Musical Elisabeth – auch für nicht-LJ-Mitglieder

am Sonntag, den 5. Mai 2013

Abfahrt Hauptplatz Langau um 15.30 Uhr – um  
ca. 17 Uhr Ankunft in Wien – Vorstellungsbeginn um  
18 Uhr – gleich nach Beendigung der Vorstellung  
Rückfahrt mit der Firma Frank Reisen – Rückkehr nach  
Langau um ca 22.30 Uhr

Es besteht natürlich die Möglichkeit, direkt zum Raimund  
Theater Wien zu kommen oder anschließend in Wien zu  
bleiben.

Anmeldung bis spätestens 25. Februar 2013

bei Berni Kühlmayer unter 0664/4254153 oder unter  
[berni18@gmx.at](mailto:berni18@gmx.at)

Details zum Musical unter [www.musicalvienna.at](http://www.musicalvienna.at)



Das Musical von  
JERRY BOYER  
DIE WELTBERÜHMTE WILDER IN WIEN  
VON JERRY BOYER

Landjugend  
Halbseite

# Remmi Demmi

Motto: *black or white -  
Gegensätze ziehen sich an*

Sa. 9. Februar 2013

Freizeithalle Langau

- \* Gewinnspiel
- \* Mitternachtseinlage
- \* Jägermeister- und Klopfmäd'l's
- \* black or white Bar

\*\* Musik: Trio Night Live \*\*

Jede Maskierung erhält ein Begrüßungsgetränk!

Eintritt frei!

NÖ – Seniorenbund  
Ortsgruppe 2091 Langau

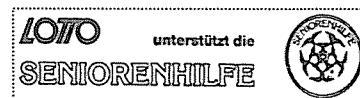


## Jahreshauptversammlung

gemeinsames Mittagessen, Berichte, Ehrungen  
gemütlicher Ausklang mit Musik und Tanz

Montag, 11. Februar 2013 um 11.30 Uhr  
im Gasthaus Lenz

Wir freuen uns auf ein paar schöne, gemeinsame Stunden!  
Euer Obmann  
Herbert Freundorfer



## Gesunde Gemeinde

### Vortrag BIORESONANZ

"Mit Bioresonanz abnehmen und Unverträglichkeiten behandeln" lautet der Vortrag von Susanne Frey, der am 27. Februar 2013 in der Freizeithalle Langau zu hören ist.

AMB: Abnehmen mit Bioresonanz - Nahrungsmittel können "Abnehmblockaden" verursachen, die AMB-Methode erkennt diese Blockaden.

Klassische Bioresonanz: Ursachen einer Unverträglichkeit finden und mit der Umkehrmethode mittels Bioresonanzgerät behandeln.

Mittwoch, 27.2.2013,  
19:00 Uhr Freizeithalle Langau  
Vortragende: Frey Susanne, Pulkau

Eintritt: Freie Spenden!  
Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!



## Rückengymnastik Bauch / Bein / Po – Training

Ganzkörpertraining für mehr Fitness und Wohlbefinden  
gezielte Gymnastik für alle Körperzonen

10 Einheiten zu je 90 Minuten

ab Sonntag, 17. Februar 2013, 14 Uhr  
(vom Trainer aus ist leider kein anderer Wochentag möglich!)  
Ort: Langau, Turnsaal der Volksschule  
Kostenbeitrag: 45 Euro für alle 10 Einheiten  
(bei mehr Teilnehmern verringert sich der Beitrag!)

Trainer: Johannes Weber, Fitnessbetreuer und Power-Rücken-Coach  
Mitzubringen: Matte, Turnbekleidung, Sportschuhe, Getränk

GESUNDE GEMEINDE  
IN NIEDERÖSTERREICH

Anmeldung: Gemeindeamt Langau, 02912/401 oder [gemeinde@langau.at](mailto:gemeinde@langau.at)  
Bitte bis spätestens 13.2.2013 anmelden! Danke!

## 3. Wald4tler Brass-Konzert

Mit Dozenten und Kursteilnehmern des „3. Wald4tler Brass-Workshops“  
am Samstag, 23. Februar 2013  
um 19 Uhr im Gasthaus Lenz

Mit Solo- und Ensemblebeiträgen der Musiker:

### Trompete, Flügelhorn:

Johann Plank - RSO Wien, Konservatorium der Stadt Wien, Musikuniversität Wien

Bernhard Pronebner - Wiener Staatsoper, Musikuniversität Wien

Frantisek Kriz - Philharmonie Brno, Konservatorium Brno CZ

### Tuba:

Jon Sass - Art of Brass Vienna, Musikuniversität Wien, Internationaler Künstler

Pavel Bures - Blaskapelle Gloria, Konservatorium Brno, Janaceks Akademie Brno CZ

Rainer Huß - RSO Wien, Tubist - Ernst Mosch Egerländer Blasmusik (ehm.)

Bernhard Strobl - Musikschuldirektor Musikschule Fischamend

### Posaune, Tenorhorn:

Wolfgang Strasser - RSO Wien, Kunstuniversität Graz

### Horn:

Dominik Bischof - Musikschule Hollabrunn, Musikschule Wolkersdorf

Peter Keserü - RSO Wien, OÖ-Landesmusikschulwerk

### Ensembles des „3. Wald4tler Brass-Workshops“

### Moderation:

Leonhard Kubizek - Leiter „Rampenlicht GmbH“

Eintritt: Freie Spenden

## Pfarrre – Katholisches Bildungswerk

### Mittwoch, 6. Feb. 2013 : „Die Lebenssituation alter und kranker Menschen“

Christine Zeiner MSc, Akad. Expertin Palliative Care

- Physische, emotionale und psychische Veränderungen im Alterungsprozess
- Diverse Krankheitsbilder, Veränderungen in den Lebensumständen
- Fähigkeiten und Stärken von alten Menschen

### Freitag, 22. Feb. 2013 : „Und ihr habt mich besucht“

Diakon Mag. Karl MÜHLBERGER, Direktor Canisiusheim Horn

- Ermutigung zum Besuch
- Chancen und Herausforderungen für mich
- Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten und Grenzen
- Konkrete Beispiele und Anregungen für Besuche
- Überlegungen und Ideen für eine Weiterarbeit

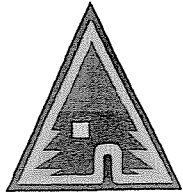
Die Abende finden jeweils um 18.30 Uhr im Pfarrhof Langau statt.

Eingeladen sind alle Interessierten, auch wenn sie an den ersten beiden Abenden des Seminars „Menschen besuchen“ nicht teilgenommen haben.

**Kath. Bildungswerke Langau und Geras – PfarrCaritas Waldviertel**

## Adventfenster

Bei den **Adventfenstern** im Dezember 2012 hat es auch bei einigen eine Bewirtung gegeben. Die Spenden, die dabei gegeben wurden, haben die „Wirtsleut“ zusammengelegt für einen caritativen Zweck. Vor Ort ist uns aber niemand eingefallen, dem wir hätten damit helfen können. Außerdem wollten und wollen wir damit jemand in unserer Gemeinde helfen. So liegt das Geld (700 €) derzeit auf einem Konto. Es kann ja sein, dass im Laufe des Jahres uns oder den WILLI-Lesern jemand einfällt, dem das Geld ein bisschen helfen kann. Im letzteren Fall kontaktieren Sie bitte eine der nachfolgenden Personen: Helga Riedl, Waltraud Winkler, Gerhard Zachauer oder Robert Schmutz. Nicht zuletzt: **Ein herzliches DANKE an die, die es ermöglichten, dass diese Summe zusammenkam.**



## FWG-Fernwärmegenossenschaft LANGAU

### Vorankündigung zur Jahreshauptversammlung der Fernwärmegenossenschaft Langau

- WANN:** Freitag der 22.2.2013 um 18.00 Uhr,  
falls zu diesem Zeitpunkt die Beschlußfähigkeit nicht gegeben ist, wird die Sitzung  
um 19.00 Uhr beginnen.
- WO:** Gasthaus Lenz in Langau

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, damit Sie an diesem Abend Zeit finden, sich über den  
Stand der Genossenschaft zu informieren und Entscheidungen mittragen zu können.

**Fernwärme ist ... einfach ... bequem ... umweltfreundlich ... und beliebt!**

Ihr FWG Team

## Bildungs- und Heimatwerk



www.bhw-n.eu

## VOM KNIPSER ZUM FOTOGRAFIERER

BESSER FOTOGRAFIEREN MIT DER DIGITALKAMERA

Für gute Fotos braucht man drei Dinge: eine gute Kamera, das Wissen, wie man sie richtig nutzt und den Blick für schöne Motive. Die Kamera haben Sie wahrscheinlich schon. Den Rest können Sie in diesem Kurs erlernen. Damit werden Sie zwar nicht zum Top-Fotografen, aber Sie werden ganz sicher nachher viel bessere Fotos machen, als vorher.

Im ersten Kursteil lernen Sie die Funktionen Ihrer Kamera kennen und wie man sie wann und wofür nutzt. In zwei weiteren Kursteilen geht es um die Praxis: Landschaftsmotive, Bewegungsfotos, Porträtfotografie

- Ort:** Gasthaus Lenz, 2091 Langau
- Leitung:** Manfred Kristen
- Termine:** Samstag, 09.03.2013, 18:00 – 21:00  
Samstag, 16.03.2013, 14:00 – 17:00  
Samstag, 23.03.2013, 14:00 – 17:00
- Kosten:** 1. Termin: € 15,- pro Person  
2.+3. Termin: € 50,- pro Person  
Angebot: € 60,- bei Buchung aller Termine
- Teilnehmer:** mind. 5 pro Termin  
1. Termin max. 20, 2.+3. Termin jeweils max. 10
- Anmeldung:** <http://goo.gl/5M9O7>  
oder telefonisch: 0680/3000466
- Veranstalter:** Bildungs- und Heimatwerk Langau



Oliver Zoder, geboren am 3. 1., mit Mutter Martina, Drosendorf



Aller guten Versuche sind drei - jetzt aber endgültig:  
**KLEINES GESELLSCHAFTSSCHNAPSEN**  
 Freitag, 1. März 2013 - Gasthaus LENZ - 19.00  
 1. Preis im Wert von ca. € 200,--  
 und weitere Preise im Gesamtwert von € 1000,--  
 Vorverkaufskarten im GH Lenz !

*"Spielernachwuchs" beim SVU !*  
 Wir gratulieren auf das Herzlichste:  
**Christian RIEDL und seiner Martina**  
 zur Geburt Ihres **OLIVER !**

**JUGEND- + SENIOREN  
 HALLENFUSSBALLTURNIER  
 des SVU LANGAU**

**Sa., 2. März 2013 - Freizeithalle**

- 9.00 Turnier der U 9
- 11.00 Turnier der U 11
- 13.00 Turnier der U 13
- 15.00 Turnier der U 15

**18.00 SENIORENTURNIER**

*Frei nach Karl Farkas: "Schau'n Sie sich das an",  
 denn die Spielfreude unserer Jüngsten  
 wird auch Sie begeistern !  
 Für Speis' und Trank ist übrigens gesorgt !*

**Trainingsbeginn:**  
**Fr., 8. Februar - 19.00 - Freizeithalle**  
 bei jedem Training bitte  
 Lauf- und Hallenschuhe mitnehmen !  
**Vorbereitungsspiele:**  
**Sa., 16. Februar - 18.00**  
**SVU LANGAU- SV JEVISOVICE**  
 in Jevisovice (Kunstrasenplatz)  
**Samstag, 23. Februar - 18.00**  
**SVU LANGAU - USV KÜHNRING**  
 in Jevisovice (Kunstrasenplatz)  
**Samstag, 2. März - 18.00**  
**SVU LANGAU - SV KOTTES**  
 in Hollabrunn (Kunstrasenplatz)  
**Trainingswochenende:**  
**22. - 24. März 2013**  
**Meisterschaftstart: So., 7. April**  
**SV JAPONS - SVU LANGAU**

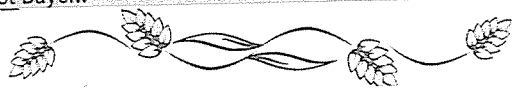
**Tischtennisgilde**

**TISCHTENNIS**

**Turnier.** Ein Turnier für Hobby-sportler ging in Langau über die Bühne. Den Sieg im A-Bewerb sicherte sich der Horner Vereinskampfer Christoph Dundler. Er siegte im Finale gegen Martin Bayer. Im Langauer Vereins- und Firmencup (je 2 Spieler/Mannschaft) wurde aus 17 Teams das Duo „Landjugend Langau“ (Martin Bayer, Christopher Köppl) als Sieger vor „Lagerhaus“ (Christoph Dundler, Walter Fröhlich) und „Seniorenbund Langau“ (Franz Reiß, Robert Schöbinger) ermittelt. Die weiteren Gewinner waren: Gregor Hofbauer (Jugend sowie Herren B-Bewerb) und Turnier-Initiator Robert Schöbinger (Senioren).



Siegehrung. Organisator Robert Schöbinger (3.v.l.), der selbst zwei Pokale abräumte, freute sich mit den Siegern der einzelnen Bewerbe beim Langauer Hobby-Tischtennis-Turniers: (v.l.) Martin Bayer, Christoph Dundler, Gregor Hofbauer, Peter Soucek und Ernst Bayer..  
 Foto: Robert Schmutz



für die Genesungswünsche und vielen Glückwünsche anlässlich  
meines 85. Geburtstages **Wilhelmine GLASER**  
meines 85. Geburtstages **Aloisia SPRUNG**  
meines 85. Geburtstages **Josef SCHUH**  
meines 80. Geburtstages **Anna SAGL**  
meines 80. Geburtstages **Johann SCHINDELBÖCK**  
meines 80. Geburtstages **Franz SCHMUTZ**  
meines 75. Geburtstages **Hermine HABERL**  
meines 75. Geburtstages **Gertrude GANGL**  
meines 75. Geburtstages **Herta SCHEICHENBERGER**  
meines 70. Geburtstages **Helga BRAND**  
meines 65. Geburtstages **Waltraud NEUWIRTH**  
meines 65. Geburtstages **Gertrude NEUNTEUFL**  
meines 55. Geburtstages **Günter KAUFMANN**  
unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** **Monika + Karl JAHN**

oo

Für die erwiesene Anteilnahme, sei es durch Trostworte, Blumen oder Kränze sowie die zahlreiche Teilnahme auf dem Weg zu letzten Ruhestätte unseres Vaters, **Herrn Karl KREMSE**r, möchten wir uns bei allen Langauerinnen und Langauern recht herzlich bedanken.

**Die Kinder**

**Maria, Elfriede und Karl**

oo

Wir bedanken uns sehr herzlich für die große Anteilnahme, die tröstenden Worte und die vielen Blumen- und Kranzspenden beim Begräbnis unserer Mutter **Leopoldine REISS**

**Christine SAILER, Gottfried REISS, Andreas REISS**

oo

Für die erwiesene Anteilnahme, den Blumenschmuck und die zahlreiche Teilnahme auf dem weiten ziemlich schwierigen Weg zur letzten Ruhestätte unseres geliebten Gatten und Vaters sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Herzlichen Dank auch für den Blumenschmuck und die Spenden für die "Stiftung VIER PFOTEN" auf Wunsch meines Gatten

**Friederike UMSCHADEN und Kinder**

**URKUNDE**

*St. Anna Kinderkrebsforschung*


WIR DANKEN FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

von **hervorragenden 2.150,- €**

allen Spenderinnen und Spendern

in Memoriam **Peter Schöbinger**

MIT IHRER SPENDE HABEN SIE MITGEHOLFEN, DEN BETRIEB DER FORSCHUNGSLABORS AUCH WEITERHIN ZU SICHERN.



Univ.-Prof. Dr. Helmut Gadner  
Institutleiter



Mag. Andrea Prantl  
Leiterin PR- und Spendenbüro

**FILMCLUB DROSENDORF**  
Sa., 23. Februar - 20Uhr: "PARADIES: GLAUBE"  
Regie: Ulrich Seidl, Österreich 2102  
- Großer Preis des Jury, Venedig 2012  
In Anwesenheit des Regisseurs !  
Näheres unter [www.filmclubdrosendorf.at](http://www.filmclubdrosendorf.at)  
**FILMCLUB RETZ**  
Sa., 9. Februar - 20 Uhr: "IN IHREM HAUS"  
Regie: Françoise OZON, Frankreich 2012

Die Kat. Männerbewegung lädt ein zum  
**WALDVIERTLER BAUERNTAG**  
Aschermittwoch, 13. Februar 2013 -  
**Bildungshaus ZWETTL**  
Programm: 09.00 Eröffnung und Begrüßung mit anschließendem  
Referat: "Was wird aus unseren Pfarren ?  
Referent: PAss. Franz Mollner MAS  
11.00 Heilige Messe mit Aschenkreuz 12.00 Mittagessen  
13.15 "Dörfer im 21. Jahrhundert:  
Nur wer sich ändert, bleibt sich treu !"  
Referent: Theres Friewald-Hofbauer mit Diskussion  
Näheres unter 02822/20202-25 (Bildungshaus Zwettl)  
oder 02742/324-3376 (KMB) [kmb.ka.stpoelten@kirche.at](mailto:kmb.ka.stpoelten@kirche.at)



## Information für Hunde- und Katzenhalter

### NÖ Jagdgesetz - Stand Jänner 2011

Den Hunden- und Katzenhaltern ist eine besondere Verantwortung für ihre Hunde und Katzen gegenüber den freilebenden Tieren auferlegt. Der Tierschutz darf heute nicht bei den traditionellen Haustieren - Hunde, Katzen, Zierfische, Ziervögel... - enden. Auch unsere freilebenden Wildtiere - Rehe, Hasen, Fasane, Wachteln, Rebhühner, Schnepfen, Singvögel... - haben ein Recht auf Tierschutz.

Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Tieren in einer solchen Art vernachlässigen, daß die Hunde im Jagdgebiet wildern bzw. umherstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1 Z 9 des NÖ Jagdgesetzes strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung bis zu € 15.000,- - je nach dem Grad des Verschuldens - bestraft werden.

Jagdschutzorgane (Jagdaufseher) sind gemäß § 64 NÖ Jagdgesetz verpflichtet, wildernde Hunde zu töten. Sie sind berechtigt, Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreunen, zu töten. Sie sind berechtigt, Katzen, welche in einer Entfernung von mehr als 300 m von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen, zu töten. In gleicher Weise sind die Jagdausübungsberechtigten und über deren besonderer Ermächtigung auch andere ortskundige im Jagdgebiet ständig zur Jagd berechnigte Personen mit Jagderlaubnisschein berechnigt, Hunde und Katzen zu töten. Die Tötung eines Hundes ist unter Darlegung der hiefür maßgebenden Umstände der Bezirkverwaltungsbehörde bekanntzugeben.

Sorgen Sie daher bitte in Ihrem eigenen Interesse, aber auch zum Schutze der freilebenden Tiere in unserer Landschaft, durch eine ordnungsgemäße Haltung und Verwahrung Ihres Hundes dafür, daß auch das in immer kleinere Lebensräume zurückgedrängte Wildtier geschützt wird.

Copyright NÖ Landesjagdverband, Wickenburggasse 3, 1080 Wien

### Es war einmal



### Frisörgeschäft

im Gasthaus Prand-Stritzko (heute Lenz)  
auf der Westseite (Straßenseite)  
etwa aus den Dreißigerjahren

(Das Nachfolgegeschäft war dann der Frisör  
Schödl sen. Mitte der Vierzigerjahre)

Es zeigt sich: Ein Frisörgeschäft im Gasthaus  
Lenz hat Tradition.

Zur Verfügung gestellt von Frau Eleonore Lenz

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“  
haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist  
Reinhard Mayerhofer 0664 73533280  
Ihr Willi-Ansprechpartner.

# Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103  
2091 Langau  
Bezirk Horn  
Land NÖ



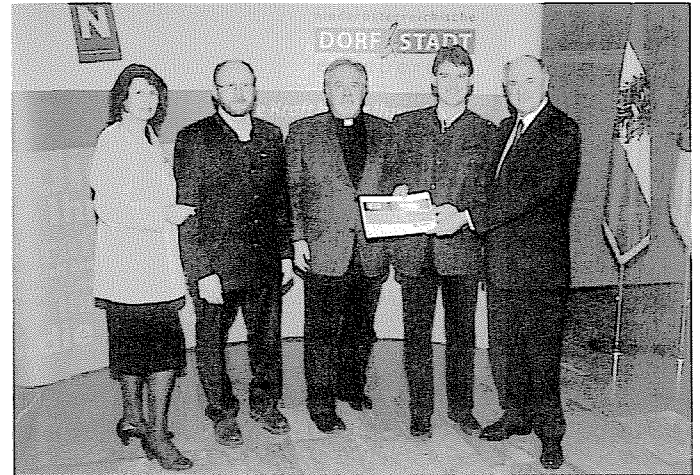
Tel.: +43(0)2912/401- 0  
Fax: +43(0)2912/401-19  
www.langau.at  
gemeinde@langau.at

## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Jänner 2013 los war!

### ✓ Prämierung beim Ideenwettbewerb – „Essen auf Elektroräder“

Schon wieder konnten wir einen Preis für unsere Gemeinde von St. Pölten abholen. Im Zuge des Ideenwettbewerbes der Dorf- und Stadterneuerung haben wir seitens der Marktgemeinde Langau im August 2012 (unmittelbar nach Fertigstellung der Stromtankstelle) die Idee eingereicht – das für den Transport von „Essen auf Rädern“ verwendete Fahrzeug auf ein Elektroauto umzustellen und gaben dem Projekt den Titel: „Essen auf Elektrorädern“. Gemeinsam und mit Absprache des Initiators und Betreibers Herrn KR Mag. Andreas Brandtner, der Pfarre Langau und Aktivisten der Dorferneuerung und des Museumsvereins wurde das Projekt zu Papier gebracht und wie bereits erwähnt im Sommer 2012 eingereicht.



Nachdem lange keine Reaktion auf unsere Einreichung erfolgte, war die Freude umso größer als Ende Dezember die Mitteilung einlangte, dass diese Idee zu den Siegerprojekten gehöre. Am 23. Jänner 2012 fand im Landhaus in St. Pölten die Preisverleihung statt und wir konnten von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Scheck in der Höhe von € 6.000,- mit nach Hause nehmen. Dieser Betrag ist an die Realisierung dieser Idee gebunden und wird selbstverständlich diesem tollen Projekt „Essen auf Rädern“ für den möglichen Ankauf eines Elektroautos in den nächsten 2 Jahren zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang ein großes und herzliches Dankeschön ALLEN Freiwilligen, die **täglich** – und das schon seit **23 Jahren** – dafür sorgen, dass viele ältere und gebrechliche Personen eine frische und warme Mahlzeit erhalten können. Ohne die enorme Freiwilligkeit, wäre dies für die entsprechenden Personen nicht leistbar!!!

### ✓ Beibehaltung der Wehrpflicht oder Schaffung eines Berufsheeres? – Ergebnis der Volksbefragung in der Marktgemeinde Langau

	2013	
Frauen	303	50,08%
Männer	302	49,92%
Wahlberechtigte	605	100,00%
abgegebene Stimmen	418	69,09%
ungültige Stimmen	11	2,63%
gÜLTIGE Stimmen	407	97,37%
WAHLBETEILIGUNG		69,09%
<b>Berufsheer</b>	81	19,90%
<b>Wehrpflicht</b>	326	80,10%
		0,00%
	<b>407</b>	<b>100,00%</b>

## ✓ **Neujahrsempfang 2013 in der Freizeithalle**



Der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Langau am 13. Jänner 2013 fand wieder in unserer Freizeithalle statt und stand natürlich ganz unter dem Motto: "Danke an unsere vielen Freiwilligen in Langau und Hessendorf zu sagen!" Durch dieses großartige Engagement unserer Bürgerinnen und Bürgern war und ist es möglich viele Projekte zu realisieren und unsere Gemeinde so lebens- und liebenswert zu gestalten. Alleine das umfangreiche Kultur-, Sport- und Gesellschaftsprogramm das unsere Vereine und Körperschaften anbieten und so eine Plattform für viele kreative Köpfe schaffen, ist ein unbezahlbarer Beitrag an die Allgemeinheit und kann nicht oft genug positiv hervorgehoben werden. Besonders wichtig ist dieses Engagement unserer Institutionen für unsere Kinder und Jugendlichen, für die es eine Selbstverständlichkeit

ist, sich für die Gesellschaft einzubringen - und das Ergebnis kann sich sehen lassen: so wurde die Marktgemeinde Langau zur "JUGENDFREUNDLICHSTEN GEMEINDE" von Niederösterreich gewählt - ein ganz toller Erfolg für uns ALLE als Gemeinschaft!

In gewohnter Weise wurde den Anwesenden ein Rückblick auf das Jahr 2012 und eine Vorschau auf das Jahr 2013 - auf die bevorstehenden Herausforderungen - gegeben.

Beim Empfang durften wir Bürgermeister a.D. Edi Prand nochmals zur hohen Auszeichnung gratulieren (goldene Ehrenmedaille für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich) und als Andenken ein Bild mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka von der Feierstunde überreichen!

Unser Abgeordneter zum NÖ Landtag Bgm. Jürgen Maier zeigte sich ebenfalls von den vielen freiwilligen Leistungen und umgesetzten Projekten beeindruckt und stellte uns so wie die vielen Ehrengäste ein überaus positives Zeugnis aus und freute sich mit uns über unsere tolle Gemeinschaft. Gerade dieser vorbildliche Zusammenhalt, der in unserer Gemeinde gelebt wird, lässt die Verwirklichung von so vielen Projekten zu.

Nach dem offiziellen Teil, der von einem Quartett unserer Musikkapelle (Stefanie Reiss, Matthias Möth, Dominik Kurzreiter und Peter Linsbauer) wunderschön umrahmt wurde, gab es noch viele gemütliche Stunden und es wurde noch lange geplaudert, diskutiert und gelacht. Ein schöner Nachmittag in unserer Freizeithalle!



## ✓ **Silvesterfeier in Langau mit unserem Gesangsverein**



Was könnte schöner sein, als den Jahreswechsel in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde zu feiern! Bereit zum 4. Mal veranstalteten unsere Sangeschwestern und -brüder diese Silvesterparty im Gasthaus Lenz! Bei ungezwungener Atmosphäre und toller Unterhaltungsmusik (Twopack mit Günther, Christoph und Werner) wurde der Jahreswechsel für alle Anwesenden zum Erlebnis

Neben vielen Spielangeboten für Groß und Klein, gab es eine umfangreiche Tombola, eine schmackhafte Sektbar am Hauptplatz und ein großartiges Feuerwerk zu Mitternacht! Der ungeheure Einsatz aller Vereinsmitglieder und die professionelle Organisation der Veranstaltung wurde durch die hohe Besucherzahl und die ausgelassenen Feierstimmung der Gäste belohnt.

Vielen herzlichen Dank an unseren Gesangsverein für diese schöne, unterhaltsame und mittlerweile zur Tradition gewordenen Silvesterfeier - stellvertretend an den Obmann Richard Fischer und den Ballobmann Ernst Prand-Stritzko! PROSIT 2013!!!









**AUSSCHREIBUNG**  
**von Ausbildungsplätzen für Polizistinnen und Polizisten**  
**bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich**

Von der Landespolizeidirektion Niederösterreich ist beabsichtigt, im Jahr 2013 Frauen und Männer für den Polizeidienst aufzunehmen. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Die Ausbildungsplätze werden gemäß §§ 20 und 21 Absatz 1 Ausschreibungsgesetz 1989 (AusG), BGBl 85/1989 idgF, ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsfrist endet mit 31.12.2013

**Bewerberinnen und Bewerber für die Ausbildungsplätze müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:**

- österreichische Staatsbürgerschaft;
- volle Handlungsfähigkeit;
- ein Mindestalter von 18 Jahren bei Eintritt in den Polizeidienst;
- bei Männern der abgeleistete Präsenzdienst oder Zivildienst (für die Erlöschung der Zivildienstpflicht ist ein Antrag gem. § 6b Zivildienstgesetz erforderlich);
- bis zum Beginn der Ausbildung eine Lenkberechtigung für die Klasse B, die ohne Auflagen, die eine fahrzeugbezogene Anpassung für diese Klasse vorsehen würden, erteilt wurde (§ 4 Abs. 1 Führerscheinggesetz-Gesundheitsverordnung);
- ein unbeanstandetes Vorleben;

**Das Auswahlverfahren umfasst:**

- eine schriftliche Eignungsprüfung im Sinne des Unterabschnittes B des AusG 1989 (Diktat, Grammatiktest, Intelligenztest und Persönlichkeitsfragebogen);
- ein Aufnahmegespräch;
- einen sportmotorischen Leistungstest (Laufen, Schwimmen, Liegestütze und medizinischer Bewegungskoordinationstest, Bergungssimulation);
- eine polizeiärztliche Untersuchung zur Feststellung der körperlichen Eignung für den Polizeidienst; sämtliche notwendigen Facharztbefunde müssen von den Bewerberinnen und Bewerbern auf eigene Kosten beigebracht werden;
- eine Abklärung der Vertrauenswürdigkeit im Zuge einer Sicherheitsüberprüfung gem. § 55 ff SPG.

Die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt nach dem erreichten Punkteergebnis. Dieses gilt gemäß § 44 Abs. 4 AusG 1989 bundesweit auch für weitere Ausschreibungen der Landespolizeidirektionen, die innerhalb eines Jahres erfolgen – gerechnet ab dem Tag des letzten Teils des Auswahlverfahrens.

Das Endergebnis des Auswahlverfahrens wird den Bewerberinnen und Bewerbern von der Landespolizeidirektion schriftlich mitgeteilt.

**Dienstverhältnis**

Im Fall der Aufnahme wird ein Dienstverhältnis begründet. Es dient zur Vorbereitung auf die Verwendung als Polizistin bzw. als Polizist („Exekutivbedienstete bzw. Exekutivbediensteter“) und enthält eine theoretische Ausbildung in einem Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive sowie Praktika in Polizeidienststellen.

Das Dienstverhältnis wird vorerst per Dienstvertrag auf 24 Monate befristet. Für die ersten zwölf Monate des Dienstverhältnisses („Grundausbildung“) gebührt ein Ausbildungsentgelt von monatlich 50,29 Prozent des Gehalts einer Beamtin bzw. eines Beamten der „Allgemeinen Verwaltung“ in der Dienstklasse V, Gehaltsstufe 2 (rund 1.140 Euro brutto) zuzüglich der nach den Bestimmungen des § 8a Abs. 2 VBG 1948 idgF vorgesehenen Sonderzahlung (13. und 14. Gehalt). Ab dem 13. Monat des Vertragsverhältnisses gebühren überdies die für Exekutivbeamtinnen bzw. Exekutivbeamte der Verwendungsgruppe E2c vorgesehenen exekutivspezifischen Zulagen und Nebengebühren.

Bei Ablegung der Dienstprüfung und nach Ende des befristeten Dienstverhältnisses wird ein öffentlich rechtliches Dienstverhältnis als Exekutivbedienstete bzw. Exekutivbediensteter der Verwendungsgruppe E2b begründet.

**Bewerbung**

Schriftliche Bewerbungen können per Post oder persönlich bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich in 3100 St. Pölten, Neue Herrngasse 15, eingebracht werden. Berücksichtigt werden jene Bewerbungen, die spätestens am letzten Tag der Ausschreibungsfrist bei der Landespolizeidirektion einlangen.

Die für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen sowie weitere Informationen zum Auswahlverfahren und zum Polizeiberuf allgemein sind im Internet unter [www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at) abrufbar oder bei der Landespolizeidirektion erhältlich.

**Gleichbehandlung**

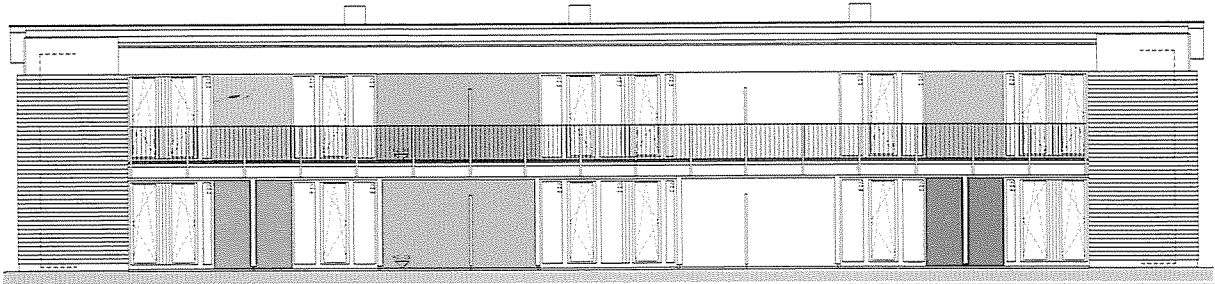
Gemäß § 7 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 idgF wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Frauen um die ausgeschriebenen Ausbildungsplätze besonders erwünscht sind.

Der Landespolizeidirektor:  
iV (Popp, B.A., GenMjr)

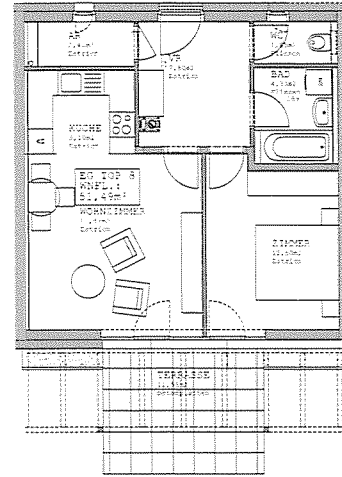
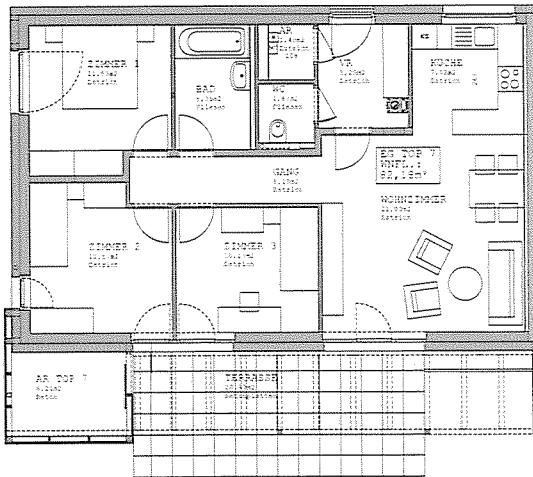
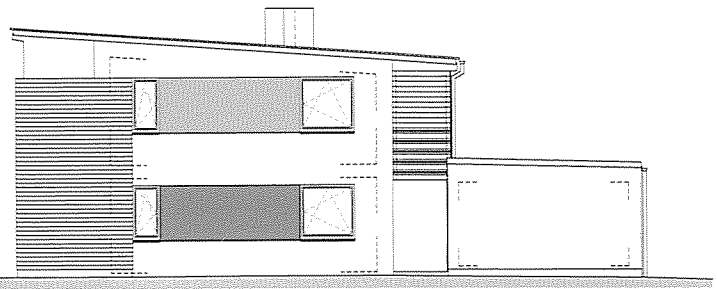
F.d.R.d.A.:  
Buder, AbtInsp



# WOHNUNGEN IN LANGAU



## 2. BAUABSCHNITT



**Haben Sie Interesse an einer Wohnung in Langau?  
Melden Sie sich unverbindlich bei der  
Marktgemeinde Langau oder WAV an!**

**UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!**

**Julia Dobrovolny 02846/7014-111**  
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

**Kurt Liball 02846/7014-110**  
k.liball@waldviertel-wohnen.at

**Katja Witt 02846/7014-112**  
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"

Wohnbauplatz I

A-3820 Raabs an der Thaya

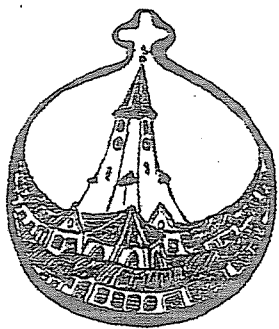
t +43 (0) 2846 70 14

f +43 (0) 2846 70 14 - 9

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

wav@waldviertel-wohnen.at

www.waldviertel-wohnen.at



# PFARRNACHRICHTEN

Niemand ist so hoch gebildet,  
niemand so ungebildet,  
dass er auf die Bibel verzichten könnte.  
Paul Wilhelm von Keppler

**SAMSTAG, 2.2.: DARSTELLUNG des HERRN**

**Mariä Lichtmess - Kerzensegnung**

**17 Uhr HI.Messe – BLASIUSSEGEN**

„Durch die Fürbitte des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie dich Gott von jedem Halsleiden und jedem anderen Leiden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

**SONNTAG, 3.2.: 4. Sonntag im Jahreskreis**

**9 Uhr HI.Messe – BLASIUSSEGEN**

**SAMSTAG, 9.2.: 17 Uhr HI.Messe**

**Sammlung für Osthilfe der Diözese**

10. Februar 2013

5. Sonntag im  
Jahreskreis

**SONNTAG, 10.2.: 5. Sonntag im Jahreskreis**

**9 Uhr HI.Messe**

**Sammlung für Osthilfe der Diözese**

Ev.: Lk 5, 1-11

Jesus sagte zu Simon:  
Fürchte dich nicht! Von  
jetzt an wirst du Menschen  
fangen. Und sie zogen die  
Boote an Land, ließen alles  
zurück und folgten ihm  
nach.

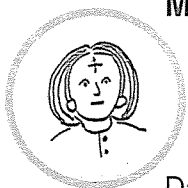
**MONTAG, 11.2.: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

**17 Uhr HI.Messe**

**MITTWOCH, 13.2.: ASCHERMITTWOCH**

**18'30 HI.Messe – ASCHENKREUZ**

**FASTTAG**



Das Aschenkreuz ist ein Sinnbild der Vergänglichkeit, der Trauer, der Umkehr und Buße.

Gebet bei der Austeilung des Aschenkreuzes:

„Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“. „Bekehret euch und glaubt an das Evangelium“.

**19'30 Bibelrunde im Pfarrhof**

**MITTWOCH, 13.2.: KRANKENKOMMUNION**

**KEINE Monatswallfahrt in Geras**



„GEDENKE  
MENSCH,  
DASS DU  
AUS STAUB  
BIST UND ZU  
STAUB WIRST  
DU ZURÜCK-  
KEHREN“.

Wenn Dein Haus niederbrennt, bleibt Dir von all der Mühe und dem Schweiß und der Angst vieler Jahre nur Asche. Ein Haus kann man wieder aufbauen. Dein Leben lebst Du nur einmal. Es verrinnt. Sieh zu, daß Dir auf dem Weg in den Tod ein Leben zuwächst, das allen Feuern der Zerstörung gewachsen ist. Laß Dir das Kreuz aus Asche auf die Stirn zeichnen und wisse: Du bist Staub. Aber beginne in derselben Minute, Dich Gott wieder lieb zu machen. Wenn Du nicht in ihm bist, bist Du nichts.

**SONNTAG, 17.2.: 1. FASTENSONNTAG**

**9 Uhr HI.Messe**

Stalingrad-Gedenkmesse des Kameradschaftsbundes  
für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden

17. Februar 2013  
1. Fastensonntag

**Ev.: Lk 4,1-13**

**13'30 KREUZWEGANDACHT**

**SONNTAG, 24.2.: 2. FASTENSONNTAG**

**FAMILIENMESSE mit Vorstellung  
der heurigen Erstkommunionkinder**

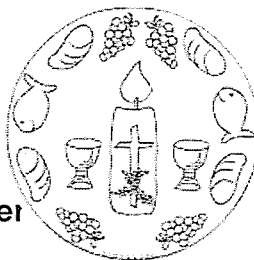
**JASMIN Pregler (Rassingdorf)**

**KATHARINA Hainschwang**

**LEONIE Kainz**

**MANUEL Hold**

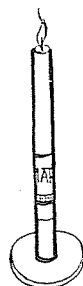
**Thema: GLAUBE – HOFFNUNG – LIEBE**



**D**arauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es heißt: Seinen Engeln befiehlt er, dich zu hüten.

### Kreuzweg

Jesus, Du hast das Leiden nicht gesucht  
aber du hast jene gesucht, die leiden,  
um ihnen nahe zu sein.



**13'30 KREUZWEGANDACHT**

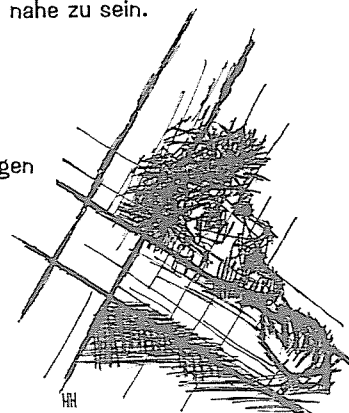
**SONNTAG, 3.3.: 3. FASTENSONNTAG**

**9 Uhr HI.Messe**

**FASTENSUPPE**

**13'30 KREUZWEGANDACHT**

Du hast das Leiden nicht gesucht,  
aber du hast mit allen das Leiden getragen  
und trägst es heute noch.



<b>NAZARETGRUPPE und Erst- kommunion-Vorbereitung</b>	<b>MONTAG, 11.2.: 15 Uhr bis 16'45; 18.2. u. 25.2.: jeweils um 15'30</b>
<b>SCHÜLERMESSEN für alle Schüler</b>	<b>MONTAG, 18.2., 25.2.: jeweils um 17 Uhr</b>
<b>FAMILIENMESSE</b>	<b>Sonntag, 24. Februar um 9'00 Uhr</b>

**LEKTORENDIENST:** 3.2.: Reiß H. 10.2.: Linsbauer 17.2.: Kameraden  
24.2.: Eidher 3.3.: Dundler 10.3.: Reiß V.

**ANBETUNG:** jeden **FREITAG** nach der Abendmesse: 10 Min.

**ROSENKRANZGEBET:** jeden **DIENSTAG** vor der Abendmesse um 16'30

**KREUZWEGANDACHTEN:** jeden **SONNTAG** in der Fastenzeit um 13'30

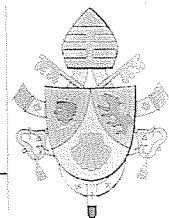
Die Fastensäckchen werden wieder von den Frauen ausgeteilt und nach Ostern  
eingesammelt (Fastenaktion der Diözese St.Pölten)

**50 Jahre Fastenaktion  
„Solidarisch leben“**

**ERGEBNIS der STERNSINGERAKTION: € 2.821,--**  
Ein herzliches Vergelt's Gott!

**GEBETSMEINUNG des HEILIGEN VATERS für FEBRUAR 2013**

1. Für die Migrantenfamilien: besonders den Müttern werde Unterstützung zuteil.
2. Für alle im Kriege verwickelten Menschen: um eine friedvolle Zukunft.



**Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:**

**H.Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: Pfarrhof Langau: 02912/428**  
(Büro von 8 – 12 Uhr besetzt),  
ansonsten 0664/141 01 08 (Handy-Nr. von Pfarrer Andreas)

**Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43**

**Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257**  
bzw. 0676/826 65 42 00

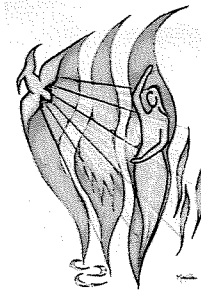
**Stift: 02912/345 208 (Küche)**

## M E S S E N O R D N U N G Februar 2013

- 1.2.Fr. 17'00 Irene Glaser und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater zum Sterbetag
- 2.2.Sa.17'00 **Maria Lichtmess – Darstellung des Herrn**; Leichenbegleiter für +Josef Valent//  
**Auswärts:** Adele Wurst und Söhne für +Martha Kaufmann zum 1.Todestag/Um gute  
Priester/Für +Ernest und Maria Resel/Margarete u.Franz Mitmannsgruber aus Dank  
und zu Ehren des Hl. Blasius und Bitte um weitere Fürsprache
- 3.2.So.09'00 Leichenbegleiter für +Hildegard Swoboda zum 1.Todestag//**Auswärts:** Anna Kornell für  
+Gatten, Eltern und Schwiegereltern/Leichenbegleiter für +Maria Braunsteiner/Leichen-  
begleiter für +Leopoldine Reiß (3.Gnadenm.)/Seniorenbund Langau für +Maria Rieger
- 4.2.Mo.17'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 5.2.Di. 17'00 Geschwister Lörinczi für verstorbene Großeltern//**Auswärts:** Für +Gatten Robert, Eltern  
und Geschwister/Familie Adolf Urban für +Vater und alle Verw./Franz und Martha  
Schindelböck für +Mütter
- 8.2.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Theodor Bayer
- 9.2.Sa.17'00 Familie Gerstl für verstorbene Mutter und Großmutter; **Sammlung**
- 10.2.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfi Traun für +Gatten/Hedi Mold für +Rosa Mold/  
Wilhelmine Keiml für +Maria Lörinczi/Seniorenbund Langau für +Franz Haller/Margarete  
Seel für +Vater und ganze Verw./Für +Stefanie Pribitzer und Sohn Franz/Margarete u.  
Franz Mitmannsgruber im dankb.Ged.in Liebe an Mama Margaretha Kühlmayer zum  
Geburtstag/Leichenbegl. für verstorbene Leopoldine Reiß (4.Gnadenm.); **Sammlung**
- 11.2.Mo.17'00 Für verstorbene Juliana Gröll, Gatten, Eltern und Verwandte
- 12.2.Di. 17'00 Theresia Fiedler für +Schwester Luzia von Fatima//**Ausw.:** Fam. Johann Resel für  
+Mutter, Großmutter und Geschwister/Fam. Kremser für +Vater, Enkel Reinhold,  
Schwiegersohn und alle Verw.
- 13.2.Mi.18'30 **Aschermittwoch**; Franz Neunteufl für +Vater//**Ausw.:** Fam.Inge Willinger für +Mutter,  
Schwiegermutter und Großmutter/Fam.Schmutz 30 für +Tante Leopoldine Schmutz/  
Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer/Leichenbegleiter für +Robert Reiß
- 15.2.Fr. 17'00 Fam. Appeltauer/Urban für +Mutter und alle Verw.//**Ausw.:** Erna Bayer für +Eltern,  
Brüder und Verw./Gattin und Kinder für +Friedrich Kühlmayer
- 16.2.Sa.17'00 Christian und Ida Schmutz für verstorbenen Opa Franz Schmutz
- 17.2.So.09'00 **1.Fastensonntag**; Kameradschaftsbund für alle verstorbenen,gefallenen u.vermissten  
Kameraden//**Ausw.:** Fam. Riedl 32 für +Großeltern/Elfriede Linsbauer für +Schwägerin,  
Bruder und Eltern/Seniorenbund Langau für +Ehrenobmann Robert Reiß/Leichenbegl.  
für +Leopoldine Reiß (5.Gnadenmesse)/Leichenbegl.für +Franz Haller; **13'30 Kreuzweg**
- 18.2.Mo.17'00 **Schülermesse**;Für verstorbenen Gatten und Vater Johann Hochrainer zum 3. Todestag
- 19.2.Di. 17'00 Familie Linsbauer 113 für +Eltern und Verwandte//**Auswärts:** Familie Lindner für  
+Gertraud Schmiedl/Waltraud Winkler für +Vater Otto Fischer
- 22.2.Fr. 17'00 Für +Mathias und Maria Bayer und Verw.//**Ausw.:** Fam. Hess für alle +Angehörigen
- 23.2.Sa.17'00 Charlotte Reiß und Tochter Martina für +Gatten und Vater//**Auswärts:** Maria und  
Franz Winkler für +Karl Winkler/Gerhard Schmutz für +Schwester und Schwager/  
Fam. Brandstätter für +Eltern und Geschwister/Leichenbegleiter für +Josef Valent
- 24.2.So.09'00 **2.Fastensonntag, Familienmesse**; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Albert und Maria  
Glaser für +Eltern und Schwiegereltern/Für +Maria und Viktor Sindhöringer und alle  
armen Seelen/Für +Josef und Rudolf Dundler/Seniorenbund Langau für +Leopoldine  
Reiß/Fam.Prand-Stritzko für +Mutter/Gattin und Kinder f.+Karl Winkler zum 4.Todestag/  
Ernst Linsbauer für +Eltern und Großeltern/Lbgl.für +Leopoldine Reiß (6.Gnadenm.)/  
Leichenbegleiter für +Robert Reiß; **13'30 Kreuzwegandacht**
- 25.2.Mo.17'00 **Schülermesse**; Anna Schöls für +Mutter,Tante und alle armen Seelen//**Ausw.:** Fam.  
Eidher für +Vater, Großvater und alle Verw./Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer
- 26.2.Di. 17'00 Theresia Fiedler für +Vater und Großeltern//**Ausw.:** Poldi Reiß für +Schwager Franz  
Reiss und seine Gattin/Fam. Schmutz 30 für +Oma Leopoldine Schmutz
- 1.3.Fr. 17'00 Anna Schöls für +Bruder, Eltern und Verw.//**Auswärts:** Melanie und Familie Günter  
Kaufmann für verstorbene Omi/Mama zum 2. Todestag
- 2.3.Sa.17'00 Für +Vater Franz Wustinger u.alle armen Seelen//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Franz Haller
- 3.3.So.09'00 **3.Fastensonntag**; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Aloisia Fiedler/Maria Neunteufl  
für +Mutter/Für +Bernhard Schwarz, Eltern, Schwiegereltern, Schwägerin u.Schwager/  
Für +Franz Schmutz,Gattin u.Verwandschaft/Fam.Pribitzer für +Eltern,Großeltern und  
Verwandte; **13'30 Kreuzwegandacht**
- 4.3.Mo.17'00 **Schülermesse**; Maria Paur und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater

# Herzliche Einladung zur Dekanatsjugendmesse

## Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge des Pfarrverbandes



Datum: 23. Feb. 2013 - 19:00 Uhr  
Ort: Stift Geras  
Gestaltung: Dekanatsjugendband  
Agape: Stift Geras lädt ein

Kontakt: Karl TOIFL – 0680/21 99 358 e.mail: karl.toifl@aon.at  
Maria KAIBLINGER – 0680/30 15 446 e.mail: maria.kaiblinger@aon.at

### EINLADUNG ZUR EINFÜHRUNG IN DEN KANTORENDIENST

Neben einer allgemeinen Einführung in den Dienst als KantorIn liegen die Schwerpunkte der Abende in der Gestaltung der Liturgie im Gottesdienst sowie von besonderen Festen im Kirchenjahr.

**Termine: Dienstag 19. und 26. Februar 2013 jeweils um 19 Uhr 30.**

**Ort: 2091 Langau 103, MUSIKERHEIM**

**Informationen und Anmeldung bei Peter Wurst: Telefon 0664/73575214**

### JAHR des GLAUBENS 2012 – 2013 Anregungen zum „Jahr des Glaubens“



#### ***Nehmen Sie an der hl. Messe teil.***

Die hl. Messe ist die persönlichste Begegnung mit Jesus in seinem Wort und in der hl. Kommunion. Regelmäßiger Messbesuch stärkt den eigenen Glauben.

#### ***Gehen Sie zur Beichte.***

Die Beichte öffnet ihr Leben Gottes heiliger Gnade. Sie vergibt die Fehler der Vergangenheit und rüstet mit Kraft für die Zukunft aus.

#### ***Lernen Sie das Leben der Heiligen kennen.***

Die Heiligen sind nie veraltende Beispiele dafür, wie man das christliche Leben führen kann.

#### ***Lesen Sie täglich in der Bibel.***

Der Glaube kommt vom Hören des Wortes, das Gott an uns gerichtet hat. Die Heilige Schrift bietet den direkten Zugang zum Wort Gottes.

#### ***Lernen Sie Lehren des II. Vatikanischen Konzils kennen.***

Die Texte des Konzils zeigen der Kirche und allen Gläubigen, wie der Glaube im 3 Jahrtausend gelebt werden soll.

#### ***Studieren Sie den Katechismus.***

Der Katechismus legt den Glauben, die Moral, die Gebete und die Sakramente der katholischen Kirche auf übersichtliche Weise dar.

#### ***Engagieren Sie sich ehrenamtlich in der Pfarre.***

Der Glaube muss in die Tat umgesetzt werden. Ein hervorragender Ort, um damit zu beginnen, ist die Pfarrgemeinde, die dadurch aufbaut wird, dass jeder seine Begabungen einbringt.

#### ***Helfen Sie denen, die Hilfe brauchen.***

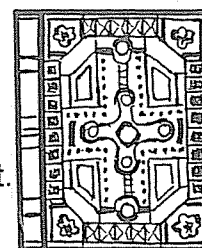
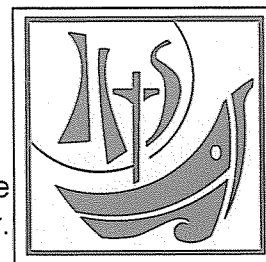
Der Dienst am Anderen ist eine wahre Begegnung mit Christus von Angesicht zu Angesicht und gibt ein Beispiel christlicher Liebe.

#### ***Laden Sie einen guten Freund zur hl. Messe ein.***

Eine persönliche Einladung kann viel verändern bei jemandem, der sich vom Glauben entfernt oder sich von der Kirche entfremdet hat.

#### ***Versuchen Sie aus dem Evangelium zu leben.***

Ein besonderer Anstoß bieten dazu die Seligpreisungen (Mt 5,3-12).







**RUNDBRIEF der Österreichischen Prämonstratensermission in Brasilien 2012,  
Prior Milo Ambros O.Praem., PFARRE GATTERHÖLZL, Hohenbergstr. 42, 1120 Wien**

**Liebe Freunde und Wohltäter in der Heimat!**

**Ich schreibe Euch heute (7.12.2012) aus Wien, wo ich die Priesterweihe unseres Mitbruders Norbert mitfeiern durfte.** Wie jedes Jahr will ich auch am Ende dieses Jahres einen Rückblick auf unsere Kanonie und deren seelsorgliche und soziale Aufgaben geben.

Am 15. September feierten wir in unserem brasilianischen Kloster Itinga „**20 Jahre Prämonstratenser in Nordostbrasilien**“. Unser Weihbischof Dom Gregorio OSB nahm daran teil, bevor er seinen Posten als Diözesanbischof von Petropolis (Rio de Janeiro) antrat. **Unser Mitbruder Bernhard war der Erste, der vom Stift Geras nach Salvador gesandt wurde. Wir danken der Mutterabtei Geras und P.Bernhard für alle Mühe und hoffen, dass ihr Opfer Frucht bringe. Wir danken auch der Heimatdiözese St.Pölten und ihrem Bischof Klaus für ihre finanzielle Hilfe, die bis vor einem Jahr andauerte.** Der Konvent von Itinga mit den abhängigen Häusern in Natal und Wien-Gatterhölzl zählt nach dem Tod von P.Rafael 28 Brüder, davon 12 Priester und 3 Diakone.

Drei Postulanten wurden heuer nach einem Jahr Probezeit zum Noviziat zugelassen, Fábio, Wellington und Eduardo. Alle drei haben bereits ein Studium mit akademischem Titel eines Lizientiaten oder Baccalaureus abgeschlossen, in Jurisprudenz bzw. Philosophie. Fábio und Wellington werden am Weihnachtsabend eingekleidet, Eduardo später.

**Vier Novizen haben ihr Noviziatsjahr abgeschlossen und dürfen in die Theologie einsteigen:** Pedro Adriano aus Rio Grande do Norte, Inácio aus Maranhao, Jorge aus Chile und Emmanuel aus Argentinien. **Zwei von ihnen werden in Itinga bleiben, die anderen beiden werden auf unsere abhängigen Häuser in Natal und Wien aufgeteilt werden.** Unser Mitbruder Helder legte am 8.9. seine feierliche Profess (die ewigen Ordensgelübde) ab. Mit November ging in Itinga ein zweijähriger Philosophiekurs in unserer Hauslehranstalt „Instituto Filosófico Beato Thiago Kern“ zu Ende und die Studenten werden in diesen Tagen ihre These (Manographie) verteidigen.

In diesem Jahr **erhielten drei Brüder am 15.9. die Diakonenweihe:** Lucas, Ángelus und Helder. **Weitere drei Diakone wurden zu Priestern geweiht:** Lino (3.2.), Dimas (6.6.) und Norbert (7.12.). Während die Neupriester Lino und Dimas als Pfarrvikare (Kapläne) in der großen Pfarre Itinga eingesetzt sind, ist H.Norbert, der am 7.12. von unserem Ordensmitbruder Bischof Wenzel Franz Lobkowitz von Ostrau-Troppau in der Pfarrkirche Gatterhölzl zum Priester geweiht wurde, als Kaplan in der Pfarre Gatterhölzl vorgeschlagen.

Neupriester Norbert Mario Lesovsky wurde am 21.3.1959 in Steyr (OÖ) geboren, trat 2003 als Novize in das Stift Geras ein, legte hier 2007 seine feierliche Profess ab und trat 2009 nach der Unabhängigkeitserklärung von Itinga in die neue Kanonie über. Seit der Übernahme der Pfarre Gatterhölzl am 1.9.2009 durch die Prämonstratenser der Kanonie Itinga ist er im Priorat zum sel. Jakob Kern in Wien-Gatterhölzl stationiert. **Herr Norbert**, der inzwischen seine noch fehlenden theologischen Studien in Canterbury vollendete, wirkte hauptberuflich als psycho-sozialer Leiter des Hauses der Band-Gesellschaft (Gesellschaft für Menschen mit besonderen Bedürfnissen) in Ottakring. **Er wurde am 5.2.2011 in Itinga zum Diakon und am 7.12.2012 im Gatterhölzl zum Priester geweiht.** Wir Ordensmitbrüder wünschen Herrn Norbert, der gezeigt hat, dass er nicht nur Theologe ist, sondern auch Führungsqualitäten besitzt, dass er mit Liebe und Weisheit die Probleme, die ihm im Ordensstand und in der Pfarrgemeinde begegnen werden, angeht.

Kurz vor dem freudigen Ereignis der dritten Priesterweihe in diesem Jahr erreichte uns eine **Trauerbotschaft aus Brasilien:** **Am Freitag, 23.11. ist uns als erster von den Brüdern von Itinga unser Mitbruder Rafael im Alter von 36 Jahren und 5 Priesterjahren ins Vaterhaus vorausgegangen. Er fiel einem Verkehrsunfall in der Nähe von Itabuna (Bahia) zum Opfer.** Er wurde 1976 geboren, trat 1999 ins Noviziat in Itinga ein, legte 2004 seine feierliche Profess ab und wurde **2007 zum Priester geweiht.**

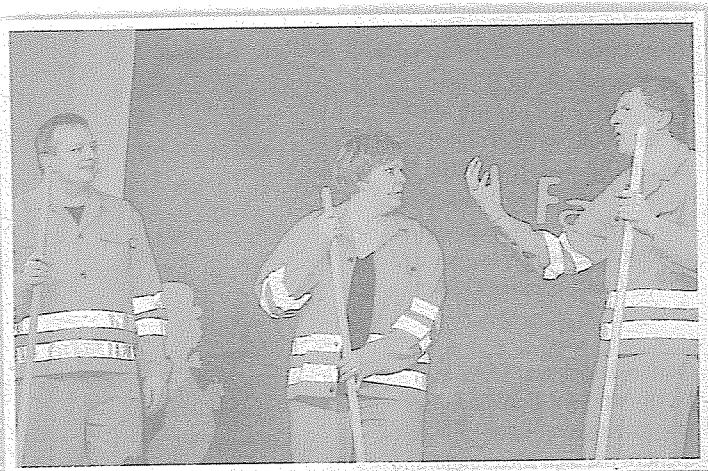




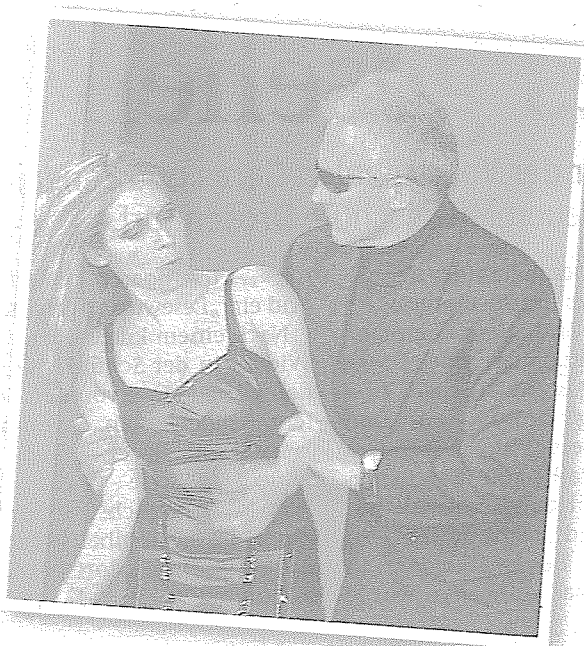




Das Trio Ernst Prand-Stritzko, Gildenclown Martina Lasar und Renate Mayerhofer (von links) ließ bekannte Chansons hoch leben.



Helmut Silberbauer, Ingrid Reiß und Ewald Brunmüller (v.l.) machten sich beim Straßenkehren als „Karotten-Ballett“ Gedanken über Politik und Alltag.



Conny Riedl trat für „freie Musik“ ein, doch der „Staatspolizist“ Erich Prand-Stritzko ließ das nicht zu.



Martin Resel (rechts) und Richard Fischer holten sich zum Drehen eines Stummfilmes Heribert Reiss, Beatrix und Bürgermeister Franz Linsbauer (von links) aus dem Publikum. Einhelige Meinung: Die drei „Auserwählten“ haben ihre Rollen ganz ausgezeichnet gespielt.

Die Brüder David (links) und Daniel Mayerhofer zeigten als Ordinationshilfe bzw. als rüstiger Senior „90+“ mit weiteren Mitspielern, wie es in einer Arztpraxis zugehen kann.



Jana Riedl (rechts) als „Fräulein Rottenmayer“ aus dem bekannten Kinderfilm „Heidi“ spielte zum ersten Mal mit. Sie zeigte sich ebenso wie Simon (l.) und seine Schwester Anna Messmann als sehr gutes Nachwuchstalent.

Bauen ist schwer genug.  
Darum machen wir das Finanzieren einfach.



Die Volksbank WOHNTRAUM-FINANZIERUNG:

- Umfassende Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Gratis USB-Stick mit Förder-Infos und Energie-Spar-Tipps

JETZT BERATEN LASSEN UND  
SUPERADLER-KALENDER HOLEN!

[www.volksbank.at/wohnen](http://www.volksbank.at/wohnen)

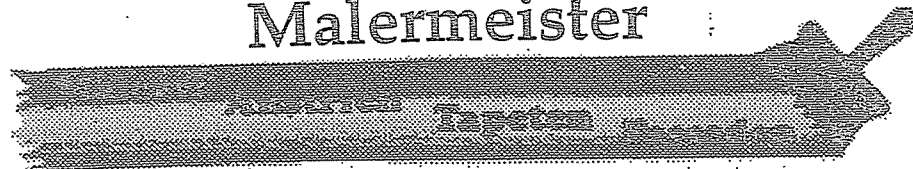
Volksbank. Mit V wie Flügel.



Klassische Massage  
Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage  
Thai-Massage  
Akupunktmassage nach Penzel  
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau  
Anmeldung unter: 02912/63 85

## Malermeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für  
sämtl. Ausführungen

1160 Wien, Stöberplatz 1/1, Tel. 01/486 15 29

Horn, Raabsstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

# Voranschlag genehmigt

**Einstimmiger Beschluss** | Erich Prand-Stritzko ist Energiebeauftragter der Gemeinde Langau, Viktoria Kühlmayer die Jugendgemeinderätin.

Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden der Voranschlag für 2013, ein Pachtvertrag mit dem Verein „Hecht & Barsch“ und die Bestellung eines Energiebeauftragten sowie eines Jugendgemeinderates beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt sind für 2013 1.163.100 €, im außerordentlichen 122.400 € vorgesehen, was einstimmig von den 14 anwesenden Gemeinderäten genehmigt wurde.

Die Mittel des außerordentlichen Haushalts sind für die Renovierung des Denkmals vor dem Pfarrhof, der Sanierung von Lagerhausstraße und -platz in Zusammenarbeit mit dem Lagerhaus, für Güterwegeerhal-

tung und für das Freizeitzentrum am See vorgesehen.

Der Schuldenstand beträgt derzeit 3.164.000 €. Davon sind 1.184.000 € ohne Landesförderung und 1.980.000 € mit Förderungen abzubauen.

Der neu gegründete Verein „Hecht & Barsch“, benannt nach den häufigsten Fischen des Freizeitsees, legte durch Christoph Dundler und Hannes Messmann ein Konzept vor, das eine extensive, naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung des Fischwassers mit verbesserter Integration in das Projekt Freizeitgemeinde vorsieht. Die Zahl der bisherigen Übernachtungen von Fischern will man erhöhen, ebenso will man die Auslastung an Jahreskarten von etwa zwölf Stück erreichen. Ein zweitägiges

Seminar über Hechtfischen soll Information und Anreiz für Interessierte bieten. Einstimmig hat der Gemeinderat mit dem Verein mit Gültigkeit ab 1. 4. für fünf Jahre einen Pachtvertrag beschlossen. Die Pachthöhe setzt sich aus einem Drittel der Einnahmen von Fischereikarten zusammen.

Als Energiebeauftragter erhielten Erich Prand-Stritzko, als Jugendgemeinderätin Viktoria Kühlmayer Mandat und Ressortaufgaben. Mit der Photovoltaikanlage auf Gemeindedächern und einer Stromtankstelle wurde bezüglich Energie ein erster Schritt getan. Für Kühlmayer liegt die Latte hoch, hat doch Langau 2012 den Landesieg als „Jugendpartnergemeinde“ erreichen können.

FRAGE  
DER  
WOCHE



Wird 2013  
ein gutes Jahr  
werden?



Jennifer Resel,  
Einzelhandels-  
kauffrau,  
Langau

Im Jahr 2013 habe ich meine Lehrabschlussprüfung. Darauf konzentriere ich mich. Natürlich hoffe ich, dass ich diese mit einem ausgezeichneten Erfolg bestehe. Dann ist es ein gutes Jahr.



Nina  
Hochrainer,  
Schülerin,  
Langau

2013 werde ich maturieren, deshalb muss es ein gutes Jahr für mich werden. Dann freue ich mich auf die Maturareise. Danach hoffe ich auf einen guten Job. Das sind meine Ziele fürs neue Jahr.

# Krippenbauer kreativ

**Kurs abgeschlossen** | Gleich 16 Teilnehmer meldeten sich, um mit Günter Billing, Martina Vyhnaelek und Brigitte Fritz Krippen zu bauen.

**OBERHÖFLEIN** | Zum dritten Krippenbaukurs von Günter Billing, Martina Vyhnaelek und Brigitte Fritz meldeten sich heuer sechzehn Teilnehmer, die in zwei Gruppen an je sechs Abenden eifrig unter Hilfestellung in Rat und Tat zum Großteil alpenländisch heimatische, orientalische oder Wurzelkrippen bauten. Natürlich waren auch da-

heim noch viele Stunden aufzuwenden.

So konnten bereits zum ersten Adventwochenende im Stadtsaal in Pulkau 22 Krippen und am dritten Adventsonntag in der ehemaligen Volksschule in Oberhöflein 27 verschiedenste Krippen ausgestellt werden. Viele Ideen wurden umgesetzt, zahlreiche winzigste Details be-

schäftigten wochenlang, in erster Linie erwachsene Krippenbauer, denn wer erst einmal damit anfängt, den lässt es nicht mehr los. Martina Vyhnaelek stolz über das Interesse an den Krippen, die Prior Benedikt Felsing nach der Sonntagsmesse segnete: „Die Krippen fanden großen Anklang. Es gab sehr viele Besucher.“



Brigitte Fritz, Günter Billing und Martina Vyhnaelek (von links) freuten sich über das tolle Ergebnis ihres dritten Krippenbaukurses und das starke Interesse an Besuchern bei der Ausstellung in der ehemaligen Volksschule in Oberhöflein.

Foto: Robert Schmutz

Sind Sie mit  
dem Ergebnis  
zufrieden?



Elfriede  
Freundorfer,  
Pensionistin,  
Langau

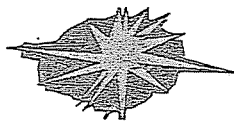
Vor allem mit der hohen Wahlbeteiligung bin ich sehr zufrieden. Die Abstimmung war eine Sachentscheidung, den Ausschlag hat vielleicht der Zivildienst gegeben, der so bestehen bleiben soll

NÖN -  
TEILRÜCKBLICK!  
(infolge der Vielzahl  
an berichtenswerten  
Veranstaltungen und  
Ereignissen !)

Mehr im nächsten  
WILLI !

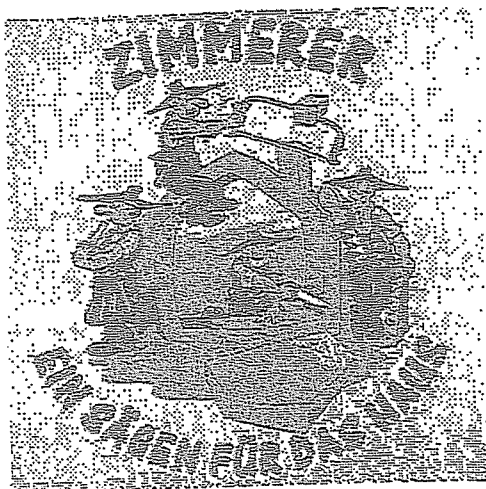
# Basler REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service  
2083 PLEISSING Nr. 78 Tel. 02948 / 85043  
Mobil 0664 / 281 55 53  
Fax. 02948 / 85084



Staubsauganlagen Staubsauger  
Nass - und Trockensauger  
Teppichextrahiergeräte  
Dampfreiniger  
Einscheibenmaschinen  
Kehrmaschinen  
Bodenwaschautomaten  
Hochdruckreiniger Wischwagen  
Feuchtwischgeräte Teleskopstangen  
Seifenspender - u.s.w.

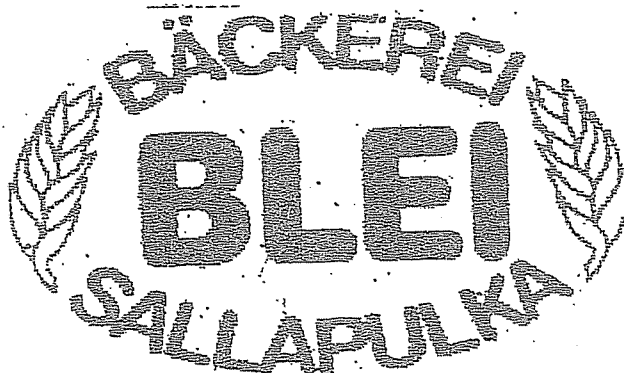
## Zimmerei - Montagen



BAUER  
Walter

Tel.: 0664/5543591  
Fax.: 02916/2070255  
2092 Riegersburg 90  
E-Mail: walterszimmerei@gem-net.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Tore,  
Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu- Zäune,  
Velux - Dachflächenfenster, Villas - Dachschindel



3752 Sallapulka 19  
Tel.: 02947/363  
Fax: 02947/363-20  
E-Mail: [Blei.Sallapulka@aon.at](mailto:Blei.Sallapulka@aon.at)  
Filiale: 3580 Breiteneich 34

SPAR - MARKT LANGAU  
Sommerzeile 52  
2091 LANGAU  
Tel.: 02912/418  
Fax: 02912/418 32

# Sorgenkind Tankfahrzeug

Feuerwehr-Bilanz | Im abgelaufenen Jahr leisteten 208 Mitglieder 301 Einsatzstunden. Helmut Silberbauer wurde vom Verwaltungs- zum Oberverwaltungsmeister befördert.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Feuerwehrkommandant Andreas Schmutz konnte bei der Mitgliederversammlung zahlreiche Kameraden, darunter die früheren Kommandanten Franz Neunteufl und Roman Silberbauer, willkommen heißen.

Während es 2011 keine Verstorbenen aus den Reihen der Feuerwehr gab, gedachte man des 2012 verstorbenen Kameraden Robert Reiß und der unterstützenden Mitglieder Theodor Bayer, Josef Valent, Franz Haller und Franz Linsbauer.

Kommandant Schmutz hob in seinem Bericht hervor, dass die monatlichen Übungen zuletzt etwas an geringen Teilnehmerzahlen litten. 2013 soll neuen Schwung bringen. Das Feuerwehrhaus stand wie in der Vergangenheit für drei Atemschutzgeräteträgerkurse des Bezirkes und zwei Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes offen. Auch die Polizeibeamten der Hundestaffel Echenbach mit ihren Vierbeinern übten dort.

Stellvertreter Alexander Eidher, der 2012 die für seine Funktion vorgeschriebenen Kurse abschließen konnte, gab einen Überblick über die Feste.

## Vier Einsatzfahrzeuge 5.000 km unterwegs

Mit den vier Einsatzfahrzeugen wurden 4.812 km gefahren. Ein Sorgenkind ist das Tanklöschfahrzeug-Allrad. Aufgrund seines Alters sind Ersatzteile schwer aufzutreiben. Es ist vorgesehen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde bis spätestens 2016 ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Sollte das jetzige TLFA bis dahin eingesetzt bleiben können, hat es stolze 30 Jahre Dienstzeit erreicht.

Zeugmeister Christian Eidher berichtete von drei Brandeinsätzen, 37 technischen Einsätzen und zwei Brandsicherheitswachen. Dabei waren 208 Feuerwehrleute 301 Stunden im Ein-



Kommandantstellvertreter Alexander Eidher (links), Verwalterin Agnes Resel und Feuerwehrkommandant Andreas Schmutz (v.r.) gratulierten Helmut Silberbauer zur Beförderung zum Oberverwaltungsmeister. Foto: Robert Schmutz

satz. An größeren Anschaffungen gab es unter anderem 40 Paar Sicherheitstiefel. Da die Alarmierung über die Sirene nicht überall von jedem gehört werden kann, wurde eine zusätzliche Alarmierung per SMS eingeführt. Dies hat sich schon gut bewährt.

Wenn auch nicht unter den ersten Plätzen, aber mit dabei waren zwei Wettkampfgruppen beim Bezirks- und beim Landesbewerb. Franz Resel ist der Motor für die Übungen, Thomas Schmutz berichtete: „Im Abschnitt Geras liegt die Latte sehr hoch. In anderen Abschnitten

des Bezirkes wäre unsere Reihung besser. Aber es konnten beim Landesbewerb wieder zwei Kameraden das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und einer das in Silber erwerben.“

Mario Kaufmann berichtete von sieben Übungen mit dem Atemluftfüll-Anhänger und von 28 Einsatzstunden mit 1.135 zu füllenden Atemluftflaschen.

Sichtbare Zeichen der Feuerwehrarbeit erhielten Nicole Zotter mit der Verdienstmedaille 3. Klasse des Landes NÖ und Kassier Helmut Silberbauer mit der Beförderung zum Oberverwaltungsmeister.



Christine Schmutz, Johannes Haas (von links), Matthias Möth und Kerstin Dietrich (von rechts) waren zwei der zehn jungen Paare, die zur Freude von Ballobfrau Barbara Firmann, „Tanzlehrerin“ Ingrid Reiß (Mitte) und Feuerwehrkommandant Andreas Schmutz den Feuerwehrball in Langau feierlich mit einer Polonaise eröffneten. Foto: Robert Schmutz

## „Alles Walzer“ beim FF-Ball

3 Seit jeher ist der Feuerwehrball in Langau am ersten Samstag im Jänner Tradition. Tradition ist auch die Eröffnungspolnaise von Carl Michael Ziehrer, wo die jugendlichen Damen und Herren ins Ballkleid bzw. in die Feuerwehruniform schlüpfen und feierlich den Ball eröffnen. Ingrid Reiß hatte die Polonaise auch heuer wieder einstudiert, und wie beim Opernball konnte FF-Kommandant Andreas Schmutz mit Ballobfrau Barbara Firmann mit „Alles Walzer“ den Tanzboden freigeben. Faschingskanzler Ernest Resel nützte eben diesen genauso eifrig wie die Landjugendchefs Kerstin und Christian Mold, Kameradschaftsbundobmann Werner Gerstl, dem „Freizeitmuseum-Direktor“ Karl Köhlmayer, Sportvereinsobmann Dietmar Haller und viele mehr. Und die Orden stellten – wie kann es auf einem Feuerwehrball anders sein – die Feuerwehrleute mit ihren Uniformen. Wenn auch ein Vergleich mit dem Opernball sehr gewagt ist, eines unterschied den Feuerwehrball im Gasthaus Lenz deutlich von diesem: Kein „Mörtel“ trug zur Belustigung mit obskuren Gästen bei, die Gäste in Langau hatten alleine ausreichend gute Unterhaltung und beste Laune ohne TV-Kommentare.

Ihr Experte für Versicherung,  
Vorsorge und Vermögen.

**Oberinsp. Andreas Pribitzer**

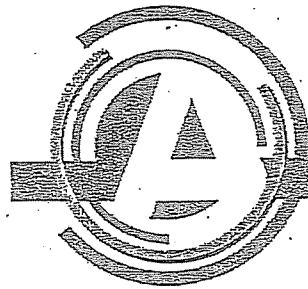
Mobil: 0699/18 79 26 63, 3580 Horn, Bahnstraße 5  
Tel.: (02982) 25 78 82663, Fax: (02982) 25 78 72663

Wenn's draufankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz 

Sicher seit 1860.

Allianz 



MOBILHEIMBAU  
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

**ALLRAM**

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr  
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND !

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen \* Möbel (modern, rustikal, massiv) \* Fenster, Türen \* Wintergärten  
Vorhänge, Möbelstoffe \* Matratzen \* Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat  
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffeln, Bauholz etc. \* Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren



DEKO-SERVICE  
Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in 's Haus ?  
Dann sind Sie bei mir  
genau richtig !

**Egal zu welchem Anlass**

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die DEKORATION  
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie  
zum Erfolg wird !

marlene.gerstl@gmail.com

Marlene Gerstl  
2091 Langau 163  
Tel.: 06645716311



Hausgemachtes von

Martha Resel

Hier können Sie Naturprodukte vom  
Apfelessig über Bandnudeln,  
verschiedensten Marmeladen  
und Säften bis hin zum Likör  
erhalten!

Eine tolle Geschenksidee:  
Ein handgeflochtener Korb  
mit Naturprodukten Ihrer Wahl

Martha Resel  
2091 Langau 199  
Festnetz: (02912) 424  
Handy: (0664) 8685652



## Danke nachfolgenden Spendern:

Franz <b>Ramharter</b>	Ilse und Friedrich <b>Linsbauer</b> L 335
Bruno <b>Kerschbaum</b> /Retz	Gerhard <b>Posch</b>
Heidi und Franz <b>Schindelböck</b> /Langenzersdorf	Annemarie <b>Reiss</b> L 259/a
Wilhelmine und Alfred <b>Keiml</b> L 195	Ernst <b>Linsbauer</b> L 25
Maria <b>Eisenwort</b> L 205	Leopoldine <b>Brandstätter</b> L 292
Anna Maria und Ernst <b>Schmutz</b> /Breitensee	Herbert <b>Gerhard</b>
Anna <b>Wurst</b> /Baden	Kurt <b>Mann</b> /Geras
Waltraud <b>Zmaritsch</b>	Erwin <b>Wohl</b> L 251
Antonia <b>Winter</b> L-57	Maria und Alois <b>Prand</b> /Hessendorf 8
Karl <b>Reiß</b> L 48	Friedrich <b>Harrer</b> L 313
Karl <b>Schimani</b> L 88	Christine und Günter <b>Kaufmann</b> L 118
Michaela <b>Hörmann</b>	Ing. Herwig <b>Schöchtner</b>
Franz <b>Dangl</b> /Oberhöflein 35	Helmuth <b>Traxler</b>
Liselotte <b>Hofbauer</b> L 18	Edith <b>Starnberger</b> L 303
Josefine und Robert <b>Schöbinger</b> L 301	Herbert <b>Deckenbach</b> L 278
Fam. <b>Reiß-Wurst</b> L 130	Franz <b>Kornell</b>
Elfriede <b>Maier</b> L 360/2	Maria <b>Schön</b> L 80
Wilhelm <b>Franczik</b> /Sigmundsherberg	Helga <b>Kucera</b> /Maria Roggendorf
Edith <b>Ramharter</b> L 42	RR Othmar <b>Withalm</b> /Oberhöflein
Christine <b>Seiler</b> /Hessendorf 6	Günther <b>Kühlmayer</b> /Langenschönbichl
Maria und Josef <b>Schuh</b> L 132	Jutta und Alfred <b>Harant</b> /Wien
Herta <b>Neuwirth</b> /Wien	Maria <b>Klein</b>
Anna und Karl <b>Schimani</b> L 88	Herta <b>Scheichenberger</b> L 155/1
Günter <b>Kaufmann</b> L 118	Erich <b>Pfizzner</b> /Wien
Herbert <b>Steinböck</b> /Riegersburg 118	Monika und Karl <b>Jahn</b>
Johann <b>Markl</b>	Roswitha <b>Eigner</b> /Deutsch-Wagram
Johann <b>Schindelböck</b> L 278	Margarete und Robert <b>Glaser</b>
<b>Tischtennisgilde</b> Langau	Franz <b>Schmutz</b> L 38/39
Theresia <b>Hartner</b> /Wien	Renate und Karl <b>Edlinger</b> /Unterthumeritz 40
Ernestine <b>Vranek</b>	Helga <b>Brand</b>
Ernst <b>Mischling</b> /Weitersfeld	Wilhelmine <b>Glaser</b>
Karl <b>Kaindl</b> /Drosendorf	Dr. Ingeborg <b>Wurz</b> L 288
Ernst <b>Brand</b> L 212	Karin <b>Zinner</b> L 194
Martin <b>Brand</b> /Purgstall 17	Helmuth <b>Hösch</b>
Ernst <b>Pribitzer</b> /Horn	Gerda und Erich <b>Hörmannsdorfer</b> /Oberhöflein
Josef <b>Reiss</b> /Wien	Brigitte <b>Schmied</b>
Maria <b>Resel</b> L 174	Gertrude <b>Poschenreiter</b> L 15
Katharina <b>Reiss</b>	Friederike <b>Umschaden</b> L 165

Meine Schwiegermutter ist eine Wucht,  
denn sie hat trotz ihres hohen Alters eine lange Flugreise noch gebucht.  
Vorher muss sie aber ihr Testament noch machen,  
dass bei einem eventuellen Absturz nicht wildfremde Menschen lachen.  
Dann soll sie ein Flugzeug besteigen ohne Flügel,  
denn sie hat sowieso immer fest in der Hand die Zügel.  
Wichtig ist auch ein Fallschirm mit großen Löchern,  
weil Drachen fliegen sehr hoch, noch und nöcher.  
Mein guter Ratschlag wäre auch, die Reißleine um ihren Hals anzulegen,  
damit hätte sie auch von mir ihren Segen.  
Dann noch ein paar Ziegelsteine um ihre Beine,  
dass auch fest angespannt ist die Leine.  
Wenn sie nun springen müsste bei starkem Sturm und wildem Toben,  
dass sie auch sicher landet auf festem Boden.

Gedicht  
Ein besorgter Schwiegersohn  
von Alois Dundler sen.

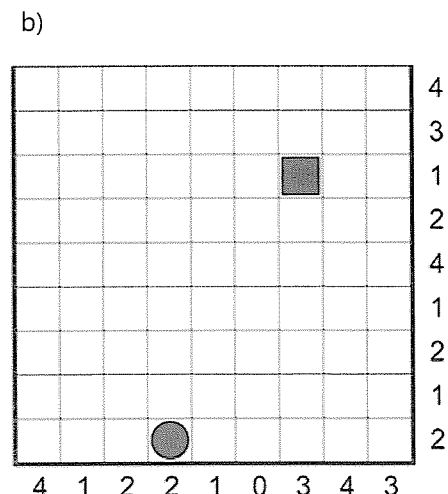
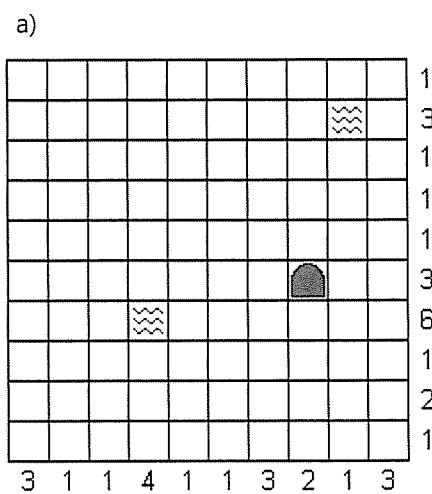
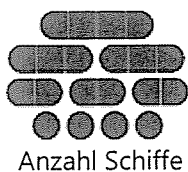
LÖSUNG DES VORMONATS

1) H<sub>2</sub>O; 2) d); 3) ja, dann wird es „unterkühltes Wasser“ genannt. Sehr reines Wasser kann sogar bis - 70 °C unterkühlt werden. Zum Gefrieren sind kleinste Verunreinigungen, so genannte „Krisallisationskerne“ notwendig. 4) Weil es den Gefrierpunkt senkt. 5) b);

6) b) Als **Büßereis** bzw. **Büßerschnee** werden bis 6 m hohe Schnee- und Eispyramiden in Hochgebirgen der Tropen und Subtropen (u. a. den Anden) bezeichnet.

HEUTE: SCHIFFERL VERSENKEN

Finden Sie die unten vorgegebene Anzahl Schiffe. Die Zahl am Ende jeder Zeile oder Spalte sagt Ihnen, wie viele Felder durch Schiffe besetzt sind. Schiffe dürfen sich nicht berühren. Das heißt, jedes Schiff ist vollständig von Wasser (Symbol: Wellen) umgeben, sofern es nicht den Rand des Spielfeldes berührt.



**Neues aus dem Kunst & Kultur Seminarhotel Geras**

---

**Kinderbrunch im Restaurant im Schüttkasten**  
17. Februar 2013 von 12 - 15 Uhr

---

**Fisch & Meeresfrüchte**  
23. Februar 2013, Beginn 19 Uhr

Verschiedene Spezialitäten zum Thema Fisch & Meeresfrüchte werden Ihren Gaumen erfreuen!  
Erwachsene € 26      Kinder € 1/Lebensjahr

---

**Reiki-Seminar 1. Grad mit Reiki-Lehrer Martin Hezoucky**  
15.-17. Februar 2013,

---

**Winteraktion im Februar**  
**-10% auf alle Ayurvedaanwendungen**

---

Kunst & Kultur Seminarhotel Geras & Vierjahreszeiten Retreat Waldviertel (Meierhof)  
Vorstadt 11, 2093 Geras  
+43 (0) 2912/300, rezeption@kuk-hotel.at, www.kuk-hotel.at



# HARRER GmbH



www.HARRER.at.tt  
Weitersfeld 02948-8237 Langau 02912-7077

## Unser Team

Franz STARK, Eduard STÖDTNER, Karl RABATSCH und Johann LEHNINGER  
setzen sich für Sie individuell in Langau und Weitersfeld ein

sowie

Rainer u. Friedrich Harrer, Claudia Kielmayer, Christine Silberbauer und Renate Astl

### unser neu gestalteter Internet-Auftritt bei

[www.HARRER.at.tt](http://www.HARRER.at.tt)

mit vielen zusätzlichen Informationen

	<b>HARRER GmbH</b>	
	Kraftfahrzeug- und Landmaschinen - Fachbetrieb	
	A - 2091 LANGAU 113 Tel. 0043 2912 7077	
	A - 2084 WEITERSFELD 94 Tel. 0043 2948 8237	

S i c h e r   g a n z   n a h  
Die  **Niederösterreichische**  
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

## FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



**GANGLA**  
LANGAU - 02912/453  
Installateur  
GAS • WÄSSE • HEIZUNG

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewusst
- energiesparend
- wirtschaftlich

Partnerschaft seit 125 Jahren

**Raiffeisenbank**  
Region **Waldviertel**

**Meine Bank in Langau**

Alles rund ums Thema Wohnen. Jetzt im neuen Raiffeisen Wohn-Portal

Besser wohnen. Besser sofort.

Alles über Förderungen und Finanzierungen. Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

**Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)



**AWI DISKONT**  
Markentreibstoffe zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER Herbert**  
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30  
Fax: 02912/70 30 24  
Mobil: 0664/4000 373

